



**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 15/5259**

**Antrag
der Fraktion der CDU**

Schleswig-Holsteinisches Literaturfestival

Der Landtag wolle beschließen:

Die schleswig-holsteinische Landesregierung wird aufgefordert, ein Literaturfestival in Schleswig-Holstein ins Leben zu rufen, das in Schritten zu einem bedeutenden Literatur- und Buchereignis entwickelt werden könnte.

Folgende Eckpunkte sollen in die Überlegungen einbezogen werden:

1. In einzelnen Schritten sollen alle wesentlichen Literaturgattungen Roman, Novelle, Erzählung, Lyrik, Sachbuch, Biographie und Autobiographie, Reisen Abenteuer, Verkehrs-, Schifffahrts- und Marineliteratur, Frauenliteratur, Kriminalroman, Science Fiction, Sport- und Kinderliteratur – in das Festival einbezogen werden, so dass es bis zum Jahre 2010 zum bedeutendsten seiner Art in Deutschland wachsen kann.
2. Alle denkbaren Veranstaltungsarten – z. B. Lesungen, Gespräche mit Autoren und Verlegern, Diskussionsrunden, Autogrammstunden, Filme zum Buch, Werkstattveranstaltungen, Verlagspräsentationen, Vorstellung von Neuerscheinungen und ihrer Autoren, Jahrestagungen von Literaturgesellschaften, Antiquariatsmessen – sind anzubieten. Als von Anfang an profilgebende Veranstaltungen sollen Lesungen von Literatur-Nobelpreisträgern dienen.
3. Die Veranstaltungen für die jeweiligen Literaturgattungen soll breit gestreut in vielen Groß-, Mittel- und Kleinstädten, aber auch auf geeigneten Herrnsitzen unter Einbeziehung insbesondere von Hotel- und geeigneten Gaststättenunternehmen, die sich mit eigenem Engagement beteiligen, stattfinden.
4. Die Träger der jetzigen Literaturaktivitäten sollen mit ihren Erfahrungen und Fähigkeiten in die Entwicklung dieses Literaturfestivals intensiv einbezogen werden. Die bisherigen vielfältigen Literaturaktivitäten in Schleswig-Holstein bleiben davon unberührt oder können sich freiwillig in das Literaturfestival eingliedern.
5. Angestrebt wird es, jeweils in der Zeit Ende April / Anfang Mai eine Zahl von 40.000, später von 80.000 bis 100.000 Menschen mit einem attraktiven Festivalangebot ins Land zu locken.